

**Geschäftsführung  
Stadtentwicklungsausschuss**

Frau Michels

Telefon: (0221) 221 - 23148

Fax : (0221) 221 - 24447

E-Mail: marianne.michels@stadt-koeln.de

Datum: 14.06.2010

**Auszug  
aus dem Entwurf der Niederschrift der 7. Sitzung des  
Stadtentwicklungsausschusses vom 10.06.2010****öffentlich****5.1 Verbesserung der Aufenthaltsqualität auf der Waldecker Straße in  
Köln-Buchforst  
1403/2010**

RM Tull geht auf die Anregung im Verkehrsausschuss, insbesondere zu den Planungen des Kreisverkehrs ein. Ihre Fraktion würde es begrüßen, wenn die Verwaltung –wie zugesagt- die Radwegführung noch verändere, so dass der Radverkehr im Kreisel selbst geführt werde. Ferner möge der Weg zur Grundschule für den Fahrradverkehr befahrbar hergerichtet werden.

SE Weisenstein fragt an, warum in der derzeitigen Variante eine Überquerungshilfe weniger als in den Ursprungsplanungen verzeichnet sei.

Beigeordneter Streitberger erläutert, dass dies dem Wunsch der Bezirksvertretung und der Bürger vor Ort entspreche. Wegen des dort stattfindenden Wochenmarktes stelle die zunächst vorgesehene Überquerungshilfe ein Hindernis dar.

RM Zimmermann lobt ausdrücklich die Vorbereitung dieser Vorlage durch die Verwaltung. Die Thematik sei im „Veedelsbeirat“ intensiv diskutiert worden und die hierbei formulierten Vorschläge der Bürger seien von der Verwaltung aufgenommen, in die Vorlage eingearbeitet und anschließend der zuständigen Bezirksvertretung zur Beschlussfassung vorgelegt worden. Er warne daher davor und halte es für nicht angemessen, in diesen Prozess einzugreifen und ihn zu ändern. Die hier formulierten Anregungen sollten jedoch dem Verkehrsausschuss für dessen Beratung übermittelt werden.

Vorsitzender Klipper fragt an, ob die für den Verkehrsausschuss vorberatenden Gremien der Vorlage uneingeschränkt zugestimmt hätten. Wenn dem so sei, würde

nämlich aufgrund des ausgesprochenen Wiedervorlageverzichtes dort keine weitere Beratung stattfinden.

Beigeordneter Streitberger bejaht dies. Allerdings könne er im Moment nicht überblicken, ob der „Veedelsbeirat“ noch Änderungswünsche eingebracht habe. Er schlägt daher vor, die Vorlage vorsichtshalber in jedem Fall in den Verkehrsausschuss einzubringen. Zeitlich gebe es deshalb keine Probleme.

Vorsitzender Klipper begrüßt diesen Vorschlag und lässt über die Verwaltungsvorlage abstimmen:

**Beschluss:**

Der Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Verkehrsausschuss wie folgt zu beschließen:

Der Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung auf Basis der vorgelegten Entwurfsplanung (Anlage 1a-c), die nach den Wünschen der Bezirksvertretung Mülheim und der Bürgerinformationsveranstaltung überarbeitet wurde, die Ausführungsplanung zu betreiben.

Sofern der Stadtentwicklungsausschuss, der Veedelsbeirat und die Bezirksvertretung Mülheim uneingeschränkt zustimmen, verzichtet der Verkehrsausschuss auf eine Wiedervorlage.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt bei Enthaltung der Fraktion pro Köln.**